

DerWesten - 07.11.2007

http://www.derwesten.de/nachrichten/nachrichten/im-westen/2007/11/7/news-3278192/detail.html

Sport im Verein schützt vor Alkohol nicht

NRZ Im Westen, 07.11.2007

STUDIE. Gerade bei Fußball und Handball gehört Hochprozentiges für Jugendliche oft zum Alltag.

klarmobil.de
Klar mobil. Einfach mobil.

„Da legst di' nieder!“
Monatlich bis zu
80 %
Handykosten sparen!
Jetzt 10 Euro
STARTGUTHABEN sichern!

► Mehr Infos!

STUTTGART. Nach dem Turniergewinn wird der Pokal schnell zum Trinkbecher, der Kasten Bier wartet schon in der Kabine. Insbesondere bei Mannschaftssportarten wie Fußball und Handball gehören Bier und Hochprozentiges häufig zum Alltag. Exzessiv Alkohol trinkende Jugendliche lassen sich davon auch nicht abhalten, wenn sie Mitglied in einem Sportverein sind. Das ist zentrales Ergebnis der Dissertation von Sportwissenschaftler Thomas Fritz, die er im Rahmen der Kampagne "Vorbild sein" der Württembergischen Sportjugend vorstellte.

"Offenbar profitieren gerade exzessive Konsumentler von den sozialen Einflüssen der Sportvereine nicht", sagte Fritz bei seinem Vortrag unter dem Titel "Stark durch Sport - stark durch Alkohol?". Der Sportwissenschaftler der Uni Bielefeld untersuchte das Trinkverhalten von 15- bis 17-jährigen Fußballern in der ostwestfälischen Stadt. Der Trend zum exzessiven Alkoholkonsum hat deutlich zugenommen: Beinahe 90 Prozent der Jugendlichen "bechern" ein bis zwei Mal die Woche, knapp ein Fünftel erlebt drei bis fünf Mal monatlich Rauscherlebnisse. 70 Prozent der 17-Jährigen sind in Vereinen schon mit Alkohol in Kontakt gekommen. Für Fritz hilft bei der Suchtprävention vor allem die Sensibilisierung: "Alkohol ist überall toleriert und akzeptiert. Das führt dazu, dass Jugendliche nicht über ein Problembewusstsein verfügen." (dpa)

THE SHOP www.deichmann.com

der
i

gutes
geschäft

D DEICHMANN